

Absolut|private

Private-Market-Investments
für institutionelle Investoren

Q1

2024

kommentar

Diversifizierte
Investments in die
Energiewende

KATJA LAMMERT
MEAG

Diversifizierte Investments in die Energiewende



KATJA LAMMERT CIO Alternative Investments, MEAG, München

Institutionelle Investoren können einen wertvollen Beitrag zum Übergang von fossilen zu erneuerbaren Energieträgern und zur effizienten Gestaltung der Klimaneutralität leisten. Anlagen in den Umbau der Energiewirtschaft sind attraktiv:

- ▶ Sie bieten stetige und vorhersehbare Cashflows.
- ▶ Sie profitieren von einem stabilen regulatorischen Umfeld.
- ▶ Sie bieten Inflationsschutz, wenn Cashflows an Preissteigerungen gekoppelt sind.

Einen zusätzlichen Vorteil können Asset Manager verbuchen, wenn sie über verschiedene Anlageklassen hinweg tätig sind. Denn so lassen sich Synergieeffekte und Verbundvorteile erzielen („economies of scale, scope and skill“). Dazu drei Praxisbeispiele:

Alternatives unter einem Dach

Seit 2010/2011 investiert die MEAG in das Eigenkapital von erneuerbaren Energien. Zudem finanziert sie diese auch in hohem Umfang sowie klimafreundliche Verkehrsmittel. Gleichzeitig ist sie im Bereich Agrar und Forst aktiv. Daraus ergeben sich Synergien, denn auf Acker- und Forstflächen lassen sich Solarparks und Windkraftanlagen errichten.

Diversifizierung und Optimierung

Die Umstellung der Energiewirtschaft kennt viele Wege. Wer diese nutzt, diversifiziert Risiken und verstetigt Cashflows. Voraussetzungen sind Erfahrung und Kompetenz sowie Wissenstransfer innerhalb der Unternehmensgruppe.

Biomethan ist der einzige verfügbare CO₂-neutrale Kraftstoff und lässt sich aus Tierexkrementen herstellen, was die „Tank-vs.-Teller“-Diskussion vermeidet. Die Planung umfasst die Ausrüstung der Anlagen, die Umstellung des Rohstoffmixes auf nachhaltige, abfallbasierte Quellen entsprechend der Kreislaufwirtschaftslogik und die Installation von CO₂-Verflüssigungstechnologien. Zur Beurteilung solcher Planungen gehören Kenntnisse über Standorte, Prozesstechnik, Logistik, Liefer- und Verwertungsketten, Energiemarktszenarien und Absatzmärkte. Die MEAG ist an Biomethan- und Biogasanlagen in Deutschland beteiligt und kann auf das Know-how von Munich Re zurückgreifen.

Immobilien

Die MEAG verfolgt unterschiedliche Stränge für den Portfoliumbau in Richtung Klimaneutralität: Im Bestand wollen wir nicht alle Immobilien mit hoher Klimalast verkaufen, um anderen die damit verbundenen Herausforderungen zu überlassen. Stattdessen ertüchtigen wir einen hohen Anteil der Immobilien selbst. Ein Beispiel ist Fen-Court in London.

Die MEAG hat 50 % von Generali Real Estate erworben und gemeinsam haben wir das ikonische Bürogebäude renoviert, das jetzt Hauptsitz von Munich Re in London ist. Dieses Gebäude geht sparsam mit Energie um und ist ausgezeichnet mit BREEAM In Use

Excellent und EPC B. Insgesamt nutzen wir einen „manage to green“-Ansatz in unseren Portfolios. Gleichzeitig verbessern wir den Bestand, indem wir im Ankauf auf eine positive Klimabilanz achten. Informationen hierzu werden während des Due-Diligence-Prozesses innerhalb einer ESG-Evaluation-Checkliste transparent gemacht.

Versicherungen haben Kapital, um die grüne Transformation voranzutreiben. Jedoch ist für eine Investition eine Mindestplanbarkeit bei den Cashflows notwendig, mindestens die Schuldendienstdeckung. Zudem ist eine gewisse Grundsicherung der Rückzahlungen unerlässlich, denn es handelt es sich um das Geld der Versicherten, das Asset Manager für die Assekuranz treuhänderisch verwalten und mehrten.

Viele Bauvorschriften erschweren einen noch schnelleren Umbau der Immobilienportfolios in Richtung Klimaneutralität. Und bei Infrastruktur-

„Das Engagement in verschiedenen Anlageklassen ermöglicht Synergieeffekte.“

vorhaben in Deutschland, z. B. Verkehrsnetzen, lähmen langwierige Ausschreibungsverfahren die Modernisierung. Eine gewisse Deregulierung ist geboten, damit Deutschland attraktiv für Transformationsvorhaben bleibt.

Absolut|private



Wissens-
publikation



kommentare

KATJA LAMMERT | MEAG

DANIEL WHILE | Primonial REIM

Fachbeiträge

infrastructure

Umsetzung institutioneller Investments in Ladeinfrastruktur

GRAHAM MATTHEWS | Patrizia MARTIN SCHALL | Numbat

Rechenzentren als Anlageopportunität

PATRICK BRINKER | Hauck Aufhäuser Lampe

real estate

Digitale Transformation der Immobilienwirtschaft

DR. CHRIS RICHTER, KATJA RADEMACHER | Drees & Sommer

PROF. DR. VERENA ROCK, PASCAL WILL | TH Aschaffenburg

Real Estate: Bilanzierung von Treibhausgasen

PROF. DR. SVEN BIENERT, SEBASTIAN LEUTNER | IREBS Uni Regensburg

private debt

Integration von Private Debt in institutionelle Portfolios

DR. CHRISTIAN FREI | StepStone Group

MARC LICKES, EKAMON VIRATTIPONG | StepStone Private Debt

private markets

Timing-Strategien für Kapitalzusagen

WILLIAM P. KIESER, JANE CARPENTER | Ares Management

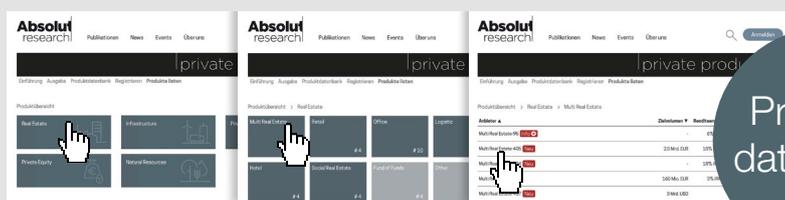
DAVID ROBINSON | Duke University

Jetzt kostenlos anfordern!

Printausgabe

Absolut|private products

Online-Plattform für zur Zeichnung offene Private-Market-Produkte aus fünf Asset-Klassen. Das **Listing** der Produkte ist für Asset Manager und die **Nutzung** der Produktplattform für Asset Owner **kostenfrei**.



Produkt-
datenbank



Produktplattform

Registrierung

Absolut
research